

# Ein emotionaler Abschied

Schulentlassungsfeier bei der Kooperativen Gesamtschule am Wällenberg in Hambergen

VON ANDREAS PALME

**Hambergen.** Für 182 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen neun und zehn der Kooperativen Gesamtschule (KGS) am Wällenberg beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Mit dem Ende der Schulzeit in Hambergen streben viele Absolventen dem Berufsleben entgegen. Sie müssen damit zahlreiche lieb gewonnene Gewohnheiten ablegen. Wie groß der Trennungsschmerz bei vielen Schülern ist, zeigte sich beispielhaft bei der Verabschiedung der Klasse 10/5.

Das positive Klima in der Klasse offenbarte sich den zahlreichen Gästen der Abschiedsfeier in der Uwe-Brauns-Halle schon, als die Absolventen die Bühne betraten. Klassenlehrerin Anika Miller präsentierte ihre Schülerschar mit der Abbildung einer Lokomotive.

## Sportlich und diskussionsfreudig

Sehr emotional verlief die abschließende Vorstellung der Klassengemeinschaft. Leni-Anett Keese versagte hin und wieder die Stimme, als sie ihre persönlichen Erinnerungen an die vier gemeinsamen Jahre im Klassenverband schilderte. Die 10/5 galt intern als eine Gruppe diskussionsfreudiger und sportlicher Schüler. Das Verhältnis zu den Klassenlehrerinnen, so war zu hören, sei gut und vertrauensvoll gewesen, viele Freundschaften würden wohl erhalten bleiben.

Die weiteren Klassengemeinschaften sind auf launige Art und Weise vorgestellt worden. Die Rückschau der Klasse 10/3 hatte Emily Vescovi vorgenommen. Die junge Lübbestädterin mit dem Faible für Journalismus hat ihren erweiterten Realschulabschluss erreicht und wird ihre Schullaufbahn an der IGS Osterholz-Scharmbeck fortsetzen. Nach dem Abitur soll ein Studium der Kommunikationswissenschaften folgen. „Ich möchte später beim Radio arbeiten“, verrät Emily von ihren Plänen. Sie ist zuversichtlich, dass das auch klappen wird.

## Blank liegende Nerven

„Kurz vor Schluss lagen die Nerven bei vielen Schülern blank“, resümierten die Jahrgangsleiterinnen Anika Miller und Kim Triebe mit Blick auf die Abschlusszeugnisse. „Wo sonst entspanntes Laissez-Faire herrschte, kam hier und da doch Torschusspanik auf“, fanden die Lehrerinnen und verglichen den Abschluss mit einer Metamorphose in der Biologie. Von Kindern zu Erwachsenen seien die Absolventen in den vergangenen Jahren gereift.

Für die Schulleitung begrüßte Janett Pundsack die Schüler und deren Gäste in der Sporthalle. Nach der langen Pandemiezeit freuten sich alle Beteiligten auf eine Feier im gewohntem Rahmen. Besondere Erwähnung



Anika Miller stand an der Spitze der „Lok“, als die Klasse 10/5 zur Abschlussveranstaltung in die Uwe-Brauns-Halle kam.

FOTO: ANDREAS PALME

fand an dieser Stelle die Leistung von Josi Segger, die mit einem Notendurchschnitt von 1,5 beste Absolventin des Jahrgangs wurde.

„Es ist ein bittersüßer Abschied“, schloss Janett Pundsack und appellierte an den Wertekompass jedes Einzelnen in den aktuell sehr unsicheren Zeiten. „Denkt nach“, forderte sie abschließend, „und glaubt nicht jede Nachricht unreflektiert“.

Für die Samtgemeinde wünschte Bürgermeister Gerd Brauns (SPD) den Absolventen

der neunten und zehnten Klassen alles Gute und erinnerte an das Ende seiner eigenen Schulzeit, „bei der ich auch noch nicht vorhatte, Bürgermeister zu werden“. „Startet selbstbewusst in euren nächsten Lebensabschnitt“, riet Brauns und betonte das gute Rüstzeug, das die Absolventen auf der IGS fürs Leben mitbekommen hätten.

„Du hast mich erlöst, Herr“, zitierte Hambergens Pastor Björn Beißner aus der Bibel und empfahl den ausscheidenden Schülern zum Schulernde, „neue Perspektiven zu su-

chen und Gott als Begleiter zu erfahren“. Schließlich übergaben die ausscheidenden Schülervertreter ihre Ämter an die Nachfolger.

Der Chor der IGS begleitete die Abschlussveranstaltung musikalisch. In mehreren Darbietungen lockerten die Sängerinnen und Sänger die Veranstaltung auf. Mit der Übergabe der Zeugnisse endete der offizielle Teil der Verabschiedung. Danach durfte sie sich wohl noch lange im privaten Rahmen fortgesetzt haben.

## KGS Hambergen: Abschlusszeugnisse für 76 Schüler

**Hambergen.** Während der Schulentlassungsfeier bei der KGS Hambergen erhielten 76 Schüler der Jahrgänge neun und zehn ihre Abschlusszeugnisse. Klasse 9: Alexander Böhme, Tim Bünemann, Maximilian Cordes, Marlon Dawideit, Fynn-Loris Haase, Elias Hölte, Vanessa Jüngling, Mohamed Karadeniz, Jan-Phillip Kemme, Stefanie Koback, Bennett Pape, Lilli Perschau, Anna Schröder, Cameron Seiffert, Leon Sell, Nils Tiedemann, Paul Timm, Neo Wandelt, Fynn

Wettlaufer. Klasse 10: Finn Baumann, Jarno Blümke, Jasper Bodenstab, Corvinus Bujara, Nicolas Busack, Mirja Busch, Maxim Feus, Moritz Förster, Joelina Gäbe, René Gritzan, Leon Grotheer, Fiona Hauschild, Kevin Hecht, Leni-Anett Keese, Lilly Kirsch, Max Klein, Jana Krebs, Bjarne Kriete, Amy Kruse, Josephine Kück, Bent Kulaczowski, Rémy-Patrice Linné, Thore Lücken, Anna-Sophie Lux, Luca Mahnken, Lydia Meier, Raven-Brian Mettke, Marvin Meurer, Mia Mül-

ler, Thore Müller, Luca Muschalla, Lenn Nehring, Yara Nehring, Leon Oeck, Kevin Otten, Max Peters, Danilo Plester, Annika Prang, Elisa Raddatz, Thiess Rathjen, Chantal Reinemuth, Rolanda Renken, Josi Segger, Jan-Mika Semken, Chiara Späth, Julian Städler, Corinna Stelljes, Kilian Sievers, Veit Thoden, Dario Twietmeyer, Emily Vescovi, Emma Vescovi, Timo Vogelsang, Cassius Wandtke, Liliana Wanke, Anjana Walter, Mattes Wiemann.

NMO